Burtscheider TV 1873 e.V.

BTV - INFO

Dezember 2019
Ausgabe 2/19

www.btv-aachen.de

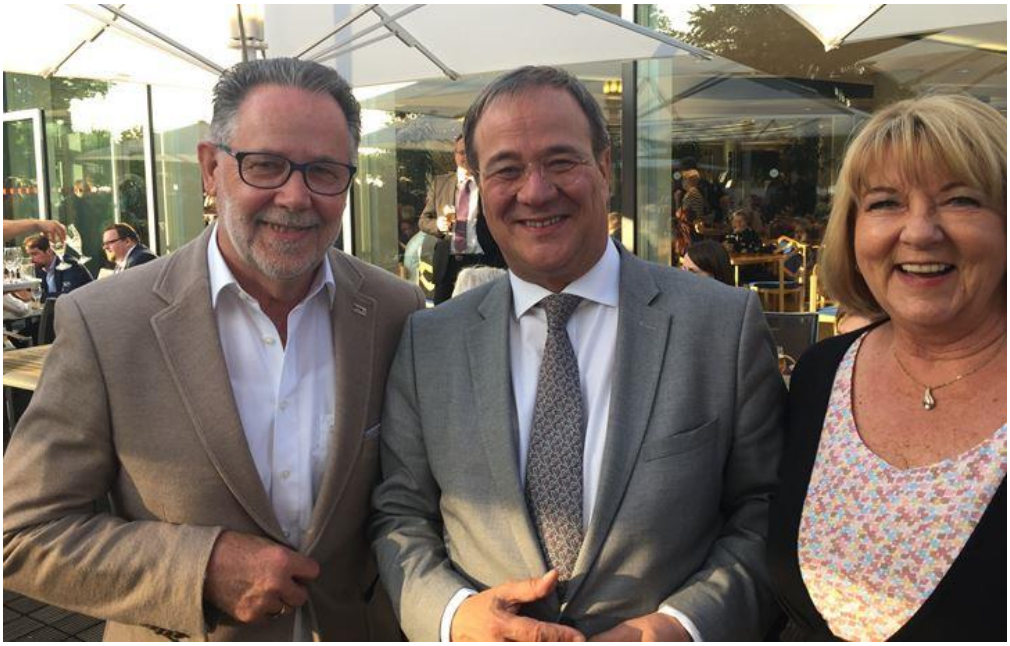
Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland für Wilfried Braunsdorf

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2	Inhalt – Impressum – Info
Seite 3-6	Bericht des Vorstandes
Seite 7	Wir gratulieren
Seite 8-11	Trendsport
Seite 12-19	Fußballabteilung
Seite 20-21	Tischtennisabteilung
Seite 22-35	Turnabteilung
Seite 36	Werbung

Impressum:
Wilfried Braunsdorf,
Versand/Verteilung:

Mitarbeit:
Namentlich gekennzeichnete Artikel
Erscheinen: **2 mal jährlich**
Abgabetermin der Berichte für
BTV – INFO1/20: 15. Mai 2020
Erscheinungsdatum: **Juni 2020**



Anita und Wilfried Braunsdorf trafen den Ministerpräsidenten Armin Laschet beim Sommerfest der CDU in Düsseldorf

Liebe Mitglieder des Burtscheider TV,

möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass bitte zukünftig alle Änderungen, wie Anschrift, Bankverbindung, Kündigungen usw. an Manfred Christoph geschickt werden. Hier die Postanschrift, sowie die E-Mailadresse und Telefonnummer.
Manfred Christoph
Altstraße 110a
52066 Aachen
0241 9430510
manfred.christoph@gmx.de
mitgliederverwaltung@btv-aachen.de

Der Vorstand berichtet

Dem GF-Vorstand gehören an:				
1. Vorsitzender:	Caroline Noerenberg	Ronheider Winkel	52066 Aachen	Tel.: 0170 8147884
Stellvertr. Vors.:	Wilfried Braunsdorf	Viktoriaallee 28	52066 Aachen	Tel.: 0241/99034362
Geschäftsführung/ Mitgliederverwaltung:	Manfred Christoph	Altstraße 110a	52066 Aachen	Tel.: 0241/9430510
Abteilungsleiter und Jugendwarte:		Siehe jeweilige Abteilung		

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Burtscheider TV,

das erste halbe Jahr als Vorsitzende liegt hinter. An manchen Tagen hätte ich mir mehr als 24 Stunden gewünscht. Ich hatte viele Begegnungen und viele Themen in die ich mich neu einarbeiten musste. Dass Meiste davon war schön, manches aber auch nicht. Aber die Aufgaben sind immer herausfordernd und spannend.

Und jetzt geht es bereits in großen Schritten auf Weihnachten und den Jahreswechsel zu. Da kommt es einem manchmal komisch vor, noch aus dem Sommer zu berichten. Aber es lohnt sich, denn es hat wieder ein tolles Familienfest gegeben, bei dem uns auch der Wettergott wieder wohlgesonnen war. Und so passte einfach alles zusammen und die Stimmung war super. Ein riesengroßes DANESCHÖN noch mal an alle Helfer.
Im Gegenzug dazu ist der Tag der Vereine der Stadt Aachen, bei dem wir uns eigentlich auch wieder präsentieren wollten, im wahrsten Sinne des Wortes, vom Winde verweht worden. Wegen einer Sturmwarnung musste die ganze Veranstaltung abgesagt werden, dennoch bedanke ich mich bei denjenigen, die sich zum Helfen zur Verfügung gestellt haben.

Und dann hat vor wenigen Wochen die erste Beiratssitzung stattgefunden. Und ich denke, dass wir diese durchaus als Erfolg werten können. Wir haben morgens mit einem gemeinsamen Frühstück gestartet, uns dann einen Überblick über aktuelle Strukturen und Angebote verschafft und anschließend über Bedarfe und Zukunftsvisionen gesprochen. Insgesamt drei Stunden sehr produktive Zusammenarbeit, bei der einige Ideen entstanden sind, die wir im Vorstand jetzt weiter ausarbeiten wollen.

Auch aus sportlicher Sicht, können sich die Ergebnisse des BTV weiterhin sehen lassen. Es gibt ein breites Sportangebot, einige erfolgreiche Leistungsträger und eine Vielzahl an hoffentlich zufriedenen Mitgliedern. Die einzelnen Abteilungen berichten wie immer selbst dazu und ich wünsche allen Lesern viel Vergnügen bei der Lektüre.

Für mich jedenfalls ist das Jahr ist wie im Fluge vergangen. Ich möchte die Weihnachtstage, die ja auch immer eine besinnliche Zeit sind, zum Anlass nehmen, mich selber noch tiefer einzuarbeiten, aber vor allem auch, um mich bei allen Vereinsmitgliedern, Partnern und Interessierten für die gute Zusammenarbeit und den inhaltlichen und administrativen Support herzlich zu bedanken. Insbesondere aber gilt der Dank natürlich den vielen ehrenamtlichen Helfern in den Abteilungen, die sich in besonderer Weise für unsere gemeinsamen Ziele als Verein einsetzen.

Ich wünschen allen schöne Feiertage, einen guten Start ins neue Jahr und alles Gute für 2020.

Eure Caro

Verdienstorden am Bande der Bundesrepublik Deutschland

Wilfried Braunsdorf wurde ausgezeichnet!

Anita und Wilfried Braunsdorf im Rathaus der Stadt Aachen

Am 6. September 2019 wurde Wilfried Braunsdorf von Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp der Verdienstorden am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Hier eine „kurze“ Chronologie!
Mitglied im Burtscheider Turnverein 1873 e.V. seit 1955 (mit 9 Jahren). Zunächst Kunstturner, später Trampolinturner.
1964, mit 18 Jahren, wurde W. Braunsdorf Jugendwart in BTV und ist seit diesem Zeitpunkt ununterbrochen Mitglied im Vorstand des Burtscheider TV.
1968 wurde W. Braunsdorf zum Abteilungsleiter der Turnabteilung gewählt. Dieses Amt hat W. Braunsdorf bis 1996 (28 Jahre) bekleidet.
Auf seine Initiative hin wurde 1981 der Intern. Grenzland-Cup im Trampolinturnen ins Leben gerufen. Diese Veranstaltung, die im Zweijahresrhythmus durchgeführt wird, hat sich in dieser Zeit zur größten Trampolinveranstaltung in Europa entwickelt, an der teilweise mehr als 250 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus 23 Nationen teilnahmen.
Zwei World-Cup Veranstaltungen (1999 und 2004) sowie zahlreiche Länderkämpfe und Deutsche Meisterschaften im Trampolinturnen wurden unter seiner Federführung in Aachen durchgeführt.
1996 Wahl zum 2. Vorsitzenden im Burtscheider TV, 1999 Wahl zum 1. Vorsitzenden (bis 2019)
2019 Wahl zum 2. Vorsitzenden (stellvertretenden Vors.) im Burtscheider TV
Eine Schwerpunktaufgabe als Vorsitzender war in den ersten Jahren die „Zusammenführung“ der drei Hauptabteilungen des Burtscheider TV, Turnabteilung, Fußballabteilung und Tischtennisabteilung.

Jens-Peter Dierks hielt die „launige“ Laudatio im Rathaus

Turngau Aachen:
In den Jahren 1974 -1978 Gaujugendwart, damit verantwortlich für die Jugendlichen Turnerinnen und Turner des Turngau Aachen, die in ca. 100 Turnvereinen Mitglied vertreten sind.
1978 -1986 stellvertr. Gau-Oberturnwart und Fachwart für Trampolinturnen im Turngau Aachen. Seit 2003 2. Vorsitzender des Turngau Aachen. Seit 2009 1. Vorsitzender des Turngau Aachen

Landesverband Rheinischer Turnerbund:

1978 Wahl zum Landesjugendfachwart für das Fachgebiet Trampolinturnen

1985 Wahl zum Landesfachwart/ Vorsitzender der technischen Kommission für Trampolinturnen. Dieses Amt bekleidete W. Braunsdorf bis 2001.
Unter seiner Leitung entwickelte sich das Fachgebiet Trampolinturnen im Rheinischen Turnerbund zum stärksten Landesverband in Deutschland. Stefan Braunsdorf war in dieser Zeit Landestrainer. Eine große Anzahl von Titeln (Deutsche/Europa- und Weltmeistertitel) konnten die Athleten in seiner „Amtszeit" ins Rheinland holen.
Von **2005 -2011** Vizepräsident im Präsidium des Rheinischen Turnerbundes, zunächst für Wettkampfsport, danach für Olympischen Sport.
Seit **2018** Präsident des Rheinischen Turnerbundes

Deutscher Turnerbund:
Von 1994 -1998 Referent für Öffentlichkeitsarbeit in der Techn. Kommission für Trampolinturnen beim deutschen Turnerbund.
Mitglied im BOSS (Bereichsvorstand olympischer Spitzensport) des Deutschen Turnerbundes von 2009-2013

Ehrungen:
1996 erhielt Wilfried Braunsdorf den **Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes** für besondere Verdienste um das Turnen.

2002 verleiht der Deutsche Turnerbund Wilfried Braunsdorf für außergewöhnliche turnerische Verdienste die **„Friedrich-Ludwig Jahn Plakette".**

2003 ernennt der Vorstand des Burtscheider TV Wilfried Braunsdorf zum **Ehrenmitglied.**

2005 verleiht der Burtscheider TV die **goldene Vereinsnadel mit der Zahl „50"** des Burtscheider TV.
2009 erhält W. Braunsdorf die **Dr. Willi-Schwarz-Plakette** des Rheinischen Turnerbundes

2011 erhält W. Braunsdorf die **Sportplakette des Landes NRW.**

2015 verleiht der Burtscheider TV **die goldene Vereinsnadel mit der Zahl „60"** des Burtscheider TV.

2019 Verleihung des Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Burtscheider Bürgerverein:
Mitglied seit 1993, Vorstandsmitglied von 2001 -2004.
Die Arbeit von W. Braunsdorf beim Burtscheider Bürgerverein hat vor allem einen sozialen Aspekt**.**

Seniorenrat der Stadt Aachen:
Im Jahre 2007 wurde W. Braunsdorf in den Seniorenrat der Stadt Aachen gewählt. Im Jahre 2013 erneute Wahl.

Beirat für das Ehrenamt der Stadt Aachen:
Im Jahre 2011 wurde W. Braunsdorf durch den OB der Stadt Aachen, Marcel Philipp, in den Beirat für das Ehrenamt berufen.

BIG (Burtscheider Interessen Gemeinschaft)
Im Jahre 2017 wurde W. Braunsdorf zum Vorsitzenden gewählt.

Tätigkeit als Schöffe:
Aus Anlass des Ablaufs der Tätigkeit als ehrenamtlicher Schöffe erhält Wilfried Braunsdorf 1985 eine Dankurkunde.

Weitere Tätigkeiten:
16 Jahre Betriebsratsmitglied, davon 13 Jahre Betriebsratsvorsitzender.

Insgesamt kann Wilfried Braunsdorf im **Jahre 2019 auf 55 Jahre** ehrenamtliche Tätigkeit zurückblicken.

KICKARTZ

Teilnehmer/Innen der Klausurtagung 2019

Wir gratulieren!!!

Unsere Ehrenmitglieder:
Heinz Kessel
Bruno Paas
Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Theo Klinkenberg
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß
Ursel Blinde
Willi Eupen

Beatrix Kranz neue Abteilungs-leiterin der Turnabteilung

Hallo mein Name ist Beatrix Kranz und habe von Caro die Abteilungsleitung Turnen übernommen. Seit vielen Jahren leite ich dienstags das Eltern-Kind- Turnen und bin bei allen als Bea bekannt. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und hoffe auf eine gute zusammen Arbeit

Zum Geburtstag

85 Jahre **Theo Klinkenberg**

80Jahre **Hella Hünerbein**
Bärbel Scholz
Franz Ladwig
Willi Eupen

80 Jahre Dietlinde Lesmeister

70 Jahre **Frank Hans Peter**
Folkhardt Vestner
Annemarie Kneisel
Karl Müller

70 Jahre Anita Braunsdorf

70 Jahre Helga Nieß-Holländer

60 Jahre **Joachim Steuck**
Mario Thomas

Trendsportarten
Sportakrobatik – Eskrima - Basketball

ABTEILUNGSLEITUNG
Abteilungsleiterin: **Kirsten Breuer** **Raafstraße 59 52076 Aachen Tel.: 02408/9299501**
Jugendleiterin: **NN**

Medaillenregen für den Burtscheider TV

An zwei Wochenenden hintereinander wurden die Rheinisch Westfälischen Meisterschaften der Vollklasse bzw. der Nachwuchsklasse ausgetragen. Am 22.9.19 ging es für zwei Formationen des Burtscheider TV nach Hamm zu den Vollklasse Meisterschaften. Elisa Costea und Lena Dedem gewannen hier souverän die Goldmedaille mit zwei Punkten Vorsprung. In Abwesenheit der sehr starken Sportler aus dem Düsseldorfer Leistungszentrum konnten sie Ihre Position im Landesverband bestätigen.

Luna Aussems, Merle Weiß und Liana Schweikart

Die zweite Formation mit Luna Aussems, Merle Weiß und Liana Schweikart bestritten in dieser Zusammensetzung ihren ersten Wettkampf (Liana stand das allererste Mal auf der Matte). In der B-Klasse eine leicht abgespeckte Form der Vollklasse belegten sie den zweiten Platz hinter dem Trio aus Oelspel Kley.

Lara Offele, Maja Heller und Chloe Stone

Am 29.9.19 ging es dann für den Nachwuchs nach Gütersloh. Hier erturnte sich das Trio mit Lara Offele, Maja Heller und Chloe Stone souverän den ersten Platz. Sie überzeugten die Landestrainerin und wurden für die Bestenermittlung (deutsche Nachwuchsmeisterschaften) nominiert.

Für die Damenpaare Nike Holderberg und Sophie Ernst (Schüler) und Greta Röwe, Nele Kranz (Jugend) lief der Wettkampf recht gut. Das Schülerpaar wurde 6. Und das Jugendpaar 5. In sehr stark besetzten Konkurrenzen.
Das Schülertrio Hannah Sendt, Beyza Aslan und Lillian Ort konnten in der größten Konkurrenz einen guten elften Platz erreichen. Die Nervosität der drei jungen Athletinnen ließ leider keinen vorderen Rang zu.
Mit dem jeweils zweiten Platz mussten sich konkurrenzlos das Mixedpaar Erik Thiele, Cosima Petersen und das Seniorendamenpaar Clara Sophie Offenhäuser, Imara Stone zufriedengeben, da die festgesetzte Mindestpunktzahl zum Erreichen des Meistertitels leider nicht erreicht wurde.
Kirsten Breuer

Zwei Deutsche Meisterschaften und ein Nachwuchswettkampf

Kurz vor den Ferien waren die Akrobaten noch einmal sehr aktiv. Anfang Juni fuhren Lena Dedem und Elisa Costea auf ihren ersten offiziellen Wettkampf zu den Deutschen Jugendmeisterschaften nach Wilhelmshaven. Eine imposante Stadthalle und ein sehr großes Teilnehmerfeld waren schon sehr beeindruckend. Für Elisa war es besonders schwer, da sie das erste Mal in der Vollklasse turnen musste. Hier sind die Anforderungen schon etwas schwerer und zudem musste sie mit einer neuen Partnerin und kurzer Vorbereitungszeit klarkommen. Lena konnte durch jahrelange Routine hier ihre Partnerin bestimmt etwas beruhigen. Zwei gut durchgeturnte Übungen (2-mal Platz 18) reichten leider nicht im starken Feld für das Finale. Insgesamt konnte ein sehr guter 16 Platz von 34 Damenpaaren erturnt werden. Trainer und Betreuer waren für den ersten Auftritt sehr zufrieden.
Drei Wochen später hatte man den Heimvorteil in Aachen. Der Burtscheider TV richtete die Deutschen Meisterschaften der Senioren und Junioren 1 aus. Hier durfte außer dem Damenpaar Lena Dedem und Elisa Costea auch das Trio mit Luna Aussems, Anne Prasznovsky und Noelle Schüll turnen. Das Motto lautete „Dabeisein ist alles“. Die beiden Formationen mussten im Juniorenbereich antreten, also eine Altersklasse höher als sie eigentlich müssten. Die Aufregung war groß.
Das Trio turnte eine saubere Balanceübung mit einem kleinen Fehler im letzten Element und wurde mit 20,830 Punkten belohnt. Damit wurde man 16er in einem Feld von 21 Trios im Juniorenbereich. Für die Trainer ein voller Erfolg. Leider war die Nervosität von Noelle Schüll so groß, sodass man auf die zweite Übung (Dynamik) verzichten musste. Das Damenpaar startete mit ihrer Dynamikübung und musste hier leider einen kleinen Patzer am Ende der Übung in Kauf nehmen. Jedoch konnte man mit dem Gesamtergebnis zufrieden sein, da die neu eingebauten Elemente recht gut liefen und man 21,320 Punkte erhielt (14. Platz). Die neu Erlernte Balanceübung auch mit neuen Elementen gespickt konnte recht sauber ohne große Fehler gut durchgeturnt werden und dies wurde mit 22,780 Punkten belohnt (14.Platz). Durch die Ausgeglichenheit beider Übungen konnte insgesamt sogar der 12. Platz von 18 Paaren erturnt werden. Leider reichte es auch diesmal noch nicht für das Finale. Jetzt kann man sich in Ruhe auf die weiteren Wettkämpfe im zweiten Halbjahr vorbereiten.

Luna Aussems, Anne Prasznovsky und Noelle Schüll

Am letzten Wochenende vor den Ferien sind drei Formationen zum Nachwuchsturnier nach Mainz gefahren. In der C-Klasse erturnten Mason Flake und Luciana Rosu den ersten Platz der Mixedpaare (leider ohne Konkurrenz). Die Übung war leider nicht so sauber wie sonst, da hier ein wenig Trainingsrückstand zu Buche schlug.

Das Damenpaar Nele Kranz und Greta Röwe turnten ihren ersten Wettkampf. Bis kurz vor dem Start wusste man noch nicht, ob die beiden turnen könnten. Greta hatte Magen Darm mit großer Übelkeit (man vermutete erst Nervosität). Das sie trotzdem die Übung, zwar mit kleinem Patzer turnte, rechnen wir ihr hoch an. Großes Lob für so viel Disziplin und Mut. Das D-Klasse Damentrio mit Zoe Braun, Anna Jäntges und Isabella Costea machte ihre Sache gut. Sie wurden mit dem 3. Platz belohnt. Dran bleiben Mädels und neue Elemente lernen.

Kirsten Breuer

Lena Dedem und Elisa Costea

Drei Landesmeistertitel, zwei Vizemeistertitel und eine Bronzemedaille für die Sportakrobaten des Burtscheider TV

Am 30./31.3 wurden in Hamm die Landesmeisterschaften der Sportakrobatik ausgetragen. Am Samstag starteten 10 Formationen der Burtscheider. Im Seniorenbereich erreichten Clara Sophie Offenhäuser, Gianna Dieling und Fredericke Väterlein einen hervorragenden ersten Platz und verwiesen zwei starke Trios aus Hamm auf Platz zwei und drei.

Im Junioren Bereich starteten zwei Trios und ein Damenpaar. Die Trios Aischa Mahmoud, Maja Heller und Imara Stone, sowie Lara Offele, Noa Teltscher und Franka Noe behielten trotz starker Gegner die Nerven und konnten sich mit exakt gleicher Wertung gemeinsam über den ersten Platz freuen. Das Damenpaar Stella Kiesling und Cosima Petersen konnten sich im engen Feld von über 20 Teilnehmern über Platz siebzehn freuen.
Im Jugendbereich erreichte Erik Thiele mit seiner Partnerin Finja Christoph konkurrenzlos den zweiten Platz, da die Mindestpunktzahl nicht erreicht wurde. Ebenso erging es dem Schülertrio Lars Bosbach, Jonah und Bela Sendt.
Bei den Schülermixedpaaren konnte sich das jüngste Paar Mason Flake und Luciana Rosu über die Bronzemedaille knapp hinter zwei Mixedpaaren aus dem Leistungszentrum Düsseldorf freuen. Zudem erturnte Luciana Rosu mit ihrer Partnerin Senna Aussem bei den Schülerdamenpaaren einen sehr guten zwölften Platz von mehr als 20 Paaren.
Die Schülertrios Hannah Sendt, Beyza Aslan und Lillian Orth wurden in einem sehr starken Feld 10. Das zweite Schülertrio Jessika Lange, Khadiga Mahmoud und Janne Kast erreichten den sechsten Platz mit weniger als einen Punkt zum Treppchen.
Am Sonntag turnte das Jugendtrio Luna Aussem, Anne Praznovszky und Noelle Schüll das erste Mal in der Vollklasse. Die Balnceübung lief bis zum Ende recht gut jedoch konnte der Handstand nicht lange genug gehalten werden, sodass eine Strafe in Kauf genommen werden musste. Die Tempoübung lief leider nicht ganz optimal obwohl ein paar der neuen und schwierigen Elemente gut geturnt wurden. Krankheitsbedingt merkte man hier und da noch Unsicherheiten. Insgesamt reichte es zu Platz vier, womit das Trainerteam äußerst zufrieden ist.

Digitaldruck
AixPress GmbH
Aachener Print – Unsere Spezialität

Drucke
von A7 bis A0
Farbdrucke
Laserdrucke
Etiketten
Endarbeiten
Serienbriefe

Flyer
Falzen
auch Briefe
Wickel & Zick-Zack
Einladungen
Visitenkarten
Hochzeitkarten
u.v.m.

Broschüren
Heften + Falten
Schneiden
Lochen
Nuten

Bücher
Leimbindung
Paper-Back-Binden
(mit 4fach Rillung)
Spiralbindung
(Plastik & Metall)

Eupener Strasse 35
52066 Aachen

Tel.: 0241 160 79 00
Fax: 0241 160 79 04

digitaldruck@aixpressaachen.de
www.druckcenter.net

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiter:	**René Schmitz**	**Viktoriaallee 38**	**52066 Aachen**	**0241/9970029**
Jugendleiter:	**Matias de la Fuente**	**Im Grüntal 60**	**52066 Aachen**	**0179 9187155**
Sportplatz Siegel:	**Jugendraum**	**Siegelallee**	**52066 Aachen**	**0241/603051**

Bericht der Fußballabteilung

Allgemein:

Nach dem letzten Bericht im Juni 2019 haben sich auch wieder einige personelle Veränderungen ergeben. Neben einigen Abgängen von Trainern in der Jugendabteilung konnten wir auch einige Neuzugänge bei Trainern verzeichnen, um auch weiterhin alle Jugendmannschaften entsprechend betreuen zu können. Besonders erfreulich sind dabei Zugänge von Trainern, die bislang mit dem BTV nichts zu tun hatten, die jedoch ihre bisherige Tätigkeit in ihren Heimatvereinen auch nach ihrem Umzug nach Aachen fortführen wollen und dies freundlicherweise nun in unserem Verein tun.

Auch im organisatorischen Bereich freuen wir uns, mit Reinhard Zorn die langersehnte Person gefunden zu haben, um die Position des Jugendkoordinators besetzen zu können. Hiermit hoffen wir, einen weiteren Schritt in der Umsetzung unseres Jugendkonzeptes gehen zu können. Reinhard betätigt sich vorrangig im Feld der sportlichen Weiterentwicklung und der Kommunikation zwischen den Trainern, Mannschaften und auch Eltern. Auch im Bereich der Trainer Aus- und Weiterbildung sieht er einen Schwerpunkt seiner Arbeit.

Zum Jahresende wird sich auch unser Jugendtrainer und Jugend Kassierer Axel Gülpen von uns verabschieden. Bei Axel möchten wir uns ganz besonders für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bedanken. Unser Jugendleiter Matias de la Fuente wird seine Aufgaben bei der Jugendkasse übernehmen.

Auf dem Platz:

Senioren:

Die Sicherlich erfreulichste sportliche Veränderung bei den Senioren ist der Aufstieg der 2. Herren Mannschaft in die Kreisliga B. Wir wünschen dem Trainerteam um Torsten Berg und Udo Hirth mit ihrem Jungs weiterhin viel Erfolg beim Erreichen des Saisonzieles Klassenerhalt.

Aufgrund vieler Ausfälle belegt die 1. Herren Mannschaft Anfang November derzeit einen Platz im unteren Drittel der Tabelle der Kreisliga A. Aus persönlichen Gründen wird unser langjähriger Trainer Domenico Filimbeni zum Jahresende sein Engagement beenden. Wir bedanken uns bei Domenico für seine Leistung. Besonders der Aufstieg in die Kreisliga A wird mit seinem Namen verknüpft bleiben. Wir sind bereits mitten in der Findung einer Lösung für die Trainernachfolge. Wir wünschen der Truppe rundum Kapitän Thomas Küppers alles Gute, um auch den Klassenerhalt schaffen zu können.

Unsere Damen Mannschaft startet in dieser Saison erstmals in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Rott. Nach einer langen Orientierungsphase im Sommer in der von "neuem Trainer mit vielen neuen Spielerinnen", bis hin zum „Abmelden der Mannschaft" viele Varianten durchgespielt werden mussten, ist es umso erfreulicher, dass die neue Truppe zum Saisonstart schon erste Erfolge feiern konnte.

Junioren:

Nach dem Erreichen der Sonderliga unserer D1-Jugend (Trainer Jakob Volke / Leon Schmitz) im Sommer, haben auch unsere A1 (Daniel Reichert),

B1 (Miguel Borsten / Phillip Rüben), C1 (Vincent Jansen) und auch D3 (Lennie König / Valentin Schmitz) pünktlich zu den Herbstferien ihre Qualifikationsrunden zur Leistungsklasse erfolgreich bestanden und können sich somit bis zum kommenden Sommer ebenfalls für die Sonderliga qualifizieren.
Diese Entwicklung erfreut uns ganz besonders, da wir sie neben der positiven Entwicklung der Trainer und Spieler im Allgemeinen auch auf den eingeschlagenen Weg zurückführen, die Mannschaften innerhalb eines Jahrganges / Altersklasse noch konsequenter nach ihrer Spielstärke einzuteilen.

Die positive Entwicklung bei den Bambini geht auch weiter. Hier ist besonders die Einrichtung des Bambini-Kindergartens unter der Leitung von Laura Seiler zu erwähnen. Hierzu hat Laura auch einen eigenen Artikel geschrieben. Ihr gebührt an dieser Stelle auch ein besonderer Dank, da sie schon seit mehreren Jahren als Bambini-Koordinatorin die erste Anlaufstelle für alle neuen Fussballer*innen im BTV ist und diesen Job zwischen Terminabstimmung zu Probetrainings, An-und Abmeldungen, Spielberechtigungen und Turniermeldungen mit großer Leidenschaft in unserem Namen erledigt. Der Grundstein für den Fortbestand unseres Nachwuchses ist also gelegt.

Abschließend möchte ich allen noch eine schöne Vorweihnachtszeit wünschen.

René Schmitz

Soccer tournament auf Siegel

Tor! Goal! Wir haben gewonnen! Congratulations!

Am Freitagnachmittag, 12.04.2019, waren auf dem Platz des BTVs viele amerikanische und deutsche Stimmen zu hören, die sich anfeuerten und jubelten.

70 Kinder des diesjährigen Aachen-Arlington-Austausches hatten sich zu dem Freundschaftsfussballturnier angemeldet. Angesichts der sehr kühlen Witterung kamen dann doch nicht alle. Einige Teams mussten gestrichen werden und das warf den ausgefeilten Turnierplan durcheinander. Aber so war der Platz auf Siegel auch pünktlich wieder frei für den anschließenden Trainingsbetrieb.

Bereits zum 19. Mal waren amerikanische SchülerInnen (ca. 11 Jahre alt) mit einem Elternteil aus unserer Partnerstadt Arlington/ Virginia im Rahmen des Aachen Arlington Elementaryschool Exchanges des 'Aachen & Arlington e.V.' zu Gast in Aachen. Die deutschen Kinder (6.Klasse) hatten bereits im vergangenen Oktober Arlington besucht.
Ihre Eltern waren nun für die Gestaltung des Programms in Aachen zuständig. Da Fussball eine internationale Sprache ist und unsere Jungs mit Begeisterung beim BTV trainieren, lag es nahe, ein Fussballturnier auf Siegel zu organisieren. Der BTV hat uns dabei mit vielen Tipps und Material unterstützt.

Gespielt wurde auf drei Feldern (je einem Drittel des großen Platzes). Die deutsch-amerikanischen Teams bestanden immer aus insgesamt 7 Spielerinnen und Spielern. Einige Eltern sorgten als Trainer dafür, dass die Teams vollständig antraten. Andere als Schiedsrichter achteten auf Fairplay.

Auch wenn es am Ende nicht das Wichtigste war: gewonnen hat das Team 'Icebears'. Passend zum Wetter.

Wir möchten uns ganz herzlich beim BTV Aachen, und hier besonders bei Herrn René Schmitz, für die sehr hilfreiche Unterstützung unseres Anliegens bedanken.

Familie Krause,

Frido Krause E2
Kolja Krause C1

Für alle war das Turnier ein großer Spaß! Die Zuschauer feuerten die Teams an und freuten sich mit ihnen. Die Mädchen und Jungen zeigten großen Einsatz, kämpften um die Bälle und für ihr Team.

Samstags auf Siegel
Liebe Eltern, Geschwister, Omas und Opas, Trainer und Trainerinnen,
sind das nicht die Momente, in denen man die Antwort auf die Frage bekommt "Warum tue ich mir das jeden Samstagmorgen um 09:00 erneut an?"
Was gibt es Schöneres als bei frischem Kaffee von Toni die ersten Sonnenstrahlen auf dem heimischen Sportplatz zu genießen und miterleben zu dürfen, wie sich 11 Freunde formieren, um den Gegner vom Platz zu fegen!!

Schiedsrichter

Nachdem wir in der Vergangenheit an chronischem Schiedsrichter-Mangel litten, konnten wir in diesem Jahr ein paar neue Spielleiter gewinnen.

In der Sommerpause wechselte Michael Sommerfeld innerhalb des Fußballkreises Aachen zu uns in den Verein. Ebenfalls in diesem Zeitraum kam mit Sebastian Blechmann ein Schiedsrichter mit Erfahrungen in höheren Ligen nach seinem Umzug nach Aachen aus einem anderen Fußballkreis zu uns und wird aktuell bis in die Landesliga angesetzt.

Aber nicht nur externe Neuzugänge können wir begrüßen. Zum letzten Anwärter-Lehrgang Anfang September konnten wir 2 eigene Bewerber anmelden. Sowohl Marvin Coen (Spieler der A-Jugend) als auch Petar Schoop (interessierter Spieler-Vater) bestanden die Prüfung und werden zukünftig als Schiedsrichter auf den Plätzen der Region Spiele leiten.

Zusammen mit Henrik Inden (auch hin und wieder als Spieler der 3. Mannschaft aktiv), der bereits seit 2018 für den BTV pfeift, stellen wir nun 5 aktive Schiedsrichter. Weitere Kandidaten sind immer willkommen und wenn sich jemand für eine Ausbildung interessiert, wir stehen gerne für Auskünfte bereit.

Spendenziel erreicht

Im Juli/August hatten wir auf Initiative von Rene Schmitz auf der Crowdfunding-Plattform der PSD Bank Köln eG (www.mehr-durch-gemeinsam.de) ein eigenes Projekt laufen mit dem Ziel, von den gesammelten Spenden unsere Infrastruktur, hauptsächlich Trainingsmaterialien wie Bälle, etc. weiter zu verbessern.

Die Zielsumme war ambitioniert, aber mit Hilfe zahlreicher und großzügiger Spender und Partner können wir heute verkünden: Die PSD Bank hat uns das Erreichen des Spendenziels bestätigt. Vielen Dank allen, die geholfen und gespendet haben.

Meister und Aufsteiger

Wir gratulieren unserer 2. Mannschaft zur Meisterschaft der Kreisliga C, Gruppe 4 und dem damit verbundenen, direkten Aufstieg in die Kreisliga B!
Im vorgezogenen vorletzten Saisonspiel holte sich die Mannschaft am Donnerstag vor dem Pfingstwochenende die letzten noch nötigen 3 Punkte, um auch rechnerisch alles klar zu machen.

In einer zu Beginn von unserer Mannschaft sehr nervös geführten Partie gegen den Tabellenachten aus Kornelimünster lag das Team nach 20 Minuten bereits 0:2 hinten. Aber wie bereits einige Male in dieser Saison bewies die Mannschaft Nervenstärke und Moral, kämpfte sich ins Spiel zurück und glich noch vor der Pause aus. In der 2. Halbzeit nutzten die BTVer dann ihre spielerische Überlegenheit und machten kurz vor den Schlusspfiff mit dem 4:2-Endstand die Hoffnungen der Konkurrenz auf einen Ausrutscher zunichte.

Aufstieg zum Zweiten

Nachdem vergangene Woche die 2. Herrenmannschaft den Aufstieg feiern konnte, wollte die D2-Jugend nicht nachstehen und setzte sich mit Platz 1 in der Qualifikation zur Sonderliga durch und spielt ebenfalls nächste Saison eine Liga höher.
Glückwunsch an das Team und die Trainer Leon und Jakob.

Bambini-Cup 2018/2019

In der Saison 2018/2019 spielten die BTV- Bambinis in dem von Erik Juchems (Sportsfreund Würselen) und Johannes Lüttecke (Vfl Vichttal 08) ins Leben gerufene Bambnini-Cup mit. In dem Bambini-Cup traten 9 Mannschaften in 4 Heim- und Auswärtsspielen gegen einander an.
Die Spiele fanden alle als Freundschaftsspiele im Fair-Play Modus ohne Tabelle oder sonst irgendeiner Wertung statt.
Dies war für unsere "Großen" Spieler des Jahrgangs 2012 eine super Vorbereitung auf die kommende Saison in der die Kinder in der F-Jugend spielen werden. Bei den Spielen konnte man die Verbesserung der Kinder deutlich sehen sodass man von einer sehr guten Saison sprechen kann.
Am Sonntag den 26. Mai fand dann das Abschlussturnier des Bambini-Cup statt. Nach zwei Unentschieden und zwei Siegen konnten unsere kleinen Kicker selbst belohnen und als Gruppen 1. in die Finalrunde der besten drei einziehen. Dort gewannen Sie dann in zwei spannenden Spielen knapp mit 1:0 und waren am Ende des Tages die strahlenden Gewinner des Sportsfreund Cup 2019!

Die Siegermannschaft beim Bambini-Cup 2018/2019

BTV Bambinis
Kleine Kicker ganz Groß

Die BTV Bambinis werden jetzt schon in der 3. Saison durch Gunter Härdtl und Laura Seiler betreut. In dieser Zeit hat sich die Gruppe gut weiterentwickelt. Es gab aber auch einige Veränderungen.

Das Wichtigste bei den Bambinis ist ganz klar der Spaß am Fußball. Aber es gibt deutliche Leistungsunterschiede in den Jahrgängen. So sind seit diesem Jahr die Bambinis in 2 Gruppen/Jahrgängen aufgeteilt. Dies geht allerdings nur durch die tatkräftigen Unterstützung der Trainer Marc Dollmann, Lukas Kleinen und Julius Ferreira Schmitz. Mit dieser tollen Truppe ist es möglich, dem älteren Jahrgang (2013) zweimal die Woche und dem jüngeren Jahrgang (2014) einmal die Woche Training anbieten zu können.

Leider, oder zum Glück, ist das Interesse an unseren Bambinis so groß, dass wir momentan interessierte Kinder auf eine Warteliste verweisen müssen. Da das Interesse an den Bambinis immer weiter wächst und die Kinder, die mitspielen möchten, immer jünger werden, ist die Idee entstanden, einen Fußball-Kindergarten ins Leben zu rufen.
Dieser ist nun auch gestartet, sodass die jüngsten auch schon erste Fußball-Erfahrungen sammeln können. Unter der Leitung von Laura Seiler, die tatkräftig von Jennifer Pahl (BTV Damen) unterstützt wird, können hier alle Kicker des Jahrgangs 2015 oder jünger starten. Für den Fussball-Kindergarten gibt es noch einige Plätze für interessierte Mini-Kicker.

Laura Seiler

Zum Start der Saison 2019/20 hat die 3. Mannschaft einen Sponsor für die Fußballabteilung des BTV gewinnen können.
Maria Grimberg und Christopher Schlör von der SwissLife Select haben in einem Gespräch schnell gemerkt, dass es sich lohnt, in eine neue Ausrüstung für dieses Team zu investieren.
Die Tatsache, dass die Jungs von ganzem Herzen ihrer Leidenschaft für Fußball nachgehen, und das in Kombination mit dem Trainer, der nimmermüde ist, diesen Job auszuüben, haben sie davon überzeugt.
Daher trägt die 3. Mannschaft auf ihren Heim- und Ausweichtrikots in dieser Saison das Logo der SwissLife Select.
SwissLife Select ist ein breit aufgestelltes Unternehmen im Bereich der Finanz- und Vorsorgeplanung, bei denen der Kunde nach dem Best-Select-Prinzip zusammen mit fachkundigen Beratern seine finanzielle Zukunft gestalten kann.
Wir bedanken uns vielmals bei Frau Grimberg und Herrn Schlör für die Unterstützung und hoffen, dass die Trikots der Mannschaft den entsprechenden Erfolg und Spaß bereiten.

Klaus Hahn, 3. Mannschaft

Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:
Abteilungsleiter: Paul Römer Malmedyer Str. 35 52066 Aachen Tel.: 0241/67758
Jugendleiter: Jan Fasbender Vaalser Str. 136 52074 Aachen Tel.: 0241/870930

Der Sportwart berichtet – Stabil!

Nach einer soliden Saison 2018/2019 haben wir uns für die neue Spielzeit viel vorgenommen. Zum ersten Mal seit etlichen Jahren gehen wir wieder mit fünf Herren Mannschaften an den Start.

Die 1. Mannschaft tritt in der Bezirksliga Mittelrhein an und hat weder etwas mit dem Auf- noch Abstieg zu tun. Zwar haben wir aus 5 Spielen nur einmal gewinnen und einmal Unentschieden spielen können, doch haben wir das ungeliebte Sonntagsmorgensspiel beim TTC Sindorf und die beiden Favoriten auf die Meisterschaft hinter uns. Somit haben wir bei jedem Spiel gepunktet, wo wir es mussten. Semistabiler 8.Platz, da geht noch mehr!

Die 2. Mannschaft tritt in der Kreisliga Aachen an und hat ein ganz anderes Tempo vorgelegt. Mit einer sehr ausgeglichenen Mannschaft sind wir mit 4 Siegen und zwei Niederlagen auf dem 4.Tabellenplatz. Ziemlich sexy, Boys. Weiter so!

Unsere 3. Mannschaft schlägt in der 2.Kreisklasse in Aachen auf. Sie muss derzeit auf ihren Spitzenspieler Maximilian Peters verzichten. Der gönnt sich ein Semester in Australien und genießt er die Sonne als Topspins zu spielen. Trotzdem hat die Mannschaft stark begonnen und konnte aus 4 Spielen zweimal gewinnen und einmal Unentschieden spielen.
6.Tabellenplatz. Stabil!

Unsere 4.Mannschaft geht in der 3.Kreisklasse an den Start und hat 5 Spiele gewonnen und musste ein Spiel kampflos verloren geben aufgrund von kurzfristigen Krankheiten der Spieler. Sie sind derzeit auf dem 4.Tabellenplatz und kratzen stark an der Tabellenführung. Mehr als Stabil, weiter so Jungs.

Die neugegründete 5.Mannschaft schlägt ebenfalls in der 3.Kreisklasse auf, spielt aber in einer anderen Gruppe als die 4.Mannschaft. Man kann es so zusammenfassen: Sehr viel gewonnen, Jungs…. an Erfahrung. Da in dieser Mannschaft sehr oft Schüler im Alter von 12 und 13 Jahren zum Einsatz kommen, entwickelt sich diese Mannschaft als Ausbildungszentrum für talentierte Kids. Derzeit stehen wir mit einem Unentschieden und 5 Niederlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Muuh! Doch machen wir sie alle in der Rückrunde platt, hähä!

Zusammengefasst sind wir derzeit mit den Ergebnissen zufrieden, wollen in der Rückrunde aber nochmal richtig angreifen!

Neben der eigentlichen Saison sind wir dieses Jahr im Juni relativ spontan als Ausrichter der Kreismeisterschaften 2019 eingesprungen. Zusammen mit dem DJK Laurensberg, dem TTCStolberg-Vicht und Raspo Brand konnten wir wertvolle Erfahrungen in der Organisation eines großen Turniers sammeln und werden diese nutzen um die Kreismeisterschaften 2020 auszurichten. Geile Sache!

Das war‘s von mir, tschau mit au.

Tobias Finger
Sportwart Tischtennis

Tischtennis Trainingslager 2019 in Hellenthal

Vom 24.10-27.10 sind wir, die Tischtennisabteilung vom BTV Aachen, mit 12 Schülern und 4 Trainern ins Trainingslager nach Hellenthal gefahren. Dort haben wir in der Jugendherberge Hellenthal übernachtet und gegessen. Tagsüber haben wir unsere Zeit in der Tischtennishalle verbracht.

Morgens mussten wir um 7:30 Uhr aufstehen, da es um 8:00 Uhr Frühstück gab. Nach dem Frühstück sind wir dann die ca. 2km zur Halle gejoggt, um uns für das Training warm zu laufen. Nach dem Training, welches um die 2h lang war, sind wir zurück zur Jugendherberge gejoggt um pünktlich beim Mittagessen zu sein. Nach dem Mittagessen war dann wieder 2,5h Training. Nach dem Abendessen haben wir entweder Werwolf mit der ganzen Gruppe gespielt oder haben nochmal trainiert. Zum Abschluss sind wir am Samstagabend noch in einer Pizzeria essen gegangen. Sonntagmorgen mussten wir die Zimmer aufräumen bevor wir zum Frühstück gehen konnten. Nach dem Frühstück hatten wir dann noch eine Trainingseinheit in der wir ein Freundschaftsturnier gespielt haben und die Platten abgebaut haben. Insgesamt hat das Trainingslager allen sehr Spaß gemacht und jeder möchte gerne nochmal dabei sein.
Ole Forster (Teilnehmer)

Ergebnisse Kreis- und Bezirksmeisterschaften Jugend

Mit verstärkter Turnier-Teilnahme ging der BTV dieses Jahr nun mit bisher größter Besetzung in die jährlichen

Kreismeisterschaften. Diese sind Möglichkeit zur Bezirksqualifikation, in welchem im gesamten Bezirk Mittelrhein gegen die Besten Schüler aller Kreise gespielt wird.

Dabei stellten wir einen neuen Vereinsrekord auf! Während sich im letzten Jahr nur ein Schüler für den Bezirk qualifizieren konnte, waren es dieses Mal sechs! Ein Wahnsinns-Erfolg, welcher noch erfreulicher wurde, als ein Schüler in der Jungen 10 (9 Jahre und jünger) Disziplin den dritten Platz auf Bezirksebene belegte. Zusätzlich wurde in der Jungen 11 (10 Jahre und jünger) Disziplin einmal das Achtel- und einmal das Viertelfinale erreicht, im Doppel sogar das Halbfinale.
Die Ergebnisse machten dem BTV auf Bezirksebene also alle Ehre und wir sind stolz auf alle Jugendlichen, die sich qualifizieren konnten.

Jan Fasbender

Ligabetrieb der Jugend der Tischtennisabteilung

Mit den wachsenden Schülerzahlen konnten wir diese Hinrunde mit sechs Schülermannschaften die Saison bestreiten. Damit gehört unsere Schülerabteilung mit zu den größten in ganz Deutschland. Dabei stellten wir zwei Mannschaften auf Bezirksniveau und vier Mannschaften auf Kreisniveau auf. Die vorläufigen Ergebnisse sind hierbei äußerst erfreulich:
Die ersten zwei Schülermannschaften, welche durch ihren Aufstieg mit deutlich schwierigeren Gegnern zu kämpfen haben, halten sich im sicheren unteren Mittelfeld. Die dritte Schüler hält sich in der Kreisliga in der Top 3 und die Mannschaften 4-6 belegen in der Kreisklasse zurzeit die Plätze 1,3 und 6. Also durchweg sehr erfreuliche Ergebnisse, welche durch ein hohes Maß an Motivation und Ehrgeiz der Spieler ermöglicht wurden. Wir sind zuversichtlich, dass auch der letzte Abschnitt der Hinrunde erfolgreich verlaufen wird und auch jeder Schüler eine Spielmöglichkeit erhält.

Jan Fasbender

Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG
Abteilungsleiterin: Beatrix Kranz Oberforstbacher Str.: 322 52076 Aachen Tel.: 02408-937616
Jugendleiter: NN

35 Grad – heißer Wettkampf und Elin trumpft auf

Am 30. Juni machten wir uns auf nach Neuss zum Stürmann Pokal. 15 Turnerinnen gingen an diesem heißen Tag an den Start.
Ein dickes Lob an alle, dass Ihr den Wettkampf unter diesen Bedingungen durchgezogen habt! In den Einturnphasen liefen große Ventilatoren, viel Wasser wurde getrunken, Traubenzucker konsumiert, kaltes Wasser über die Pulsadern laufen gelassen und auch den Trainern war ganz schön warm.
Mette schaffte den Einstieg nach ihrem Armbruch wieder ganz toll, turnt am Boden einen schönen Flick-Flack und kann sehr zufrieden mit ihrer Leistung sein. Laura-Michéle springt einen tollen halbhalb Sprung. Carina turnt ihren ersten Wettkampf für uns außer Konkurrenz und stellt fest, dass noch so einiges aufzuholen ist. Franzi verletzte sich leider einen Tag vor dem Wettkampf den Fuß und ist etwas eingeschränkt in ihrer Leistung, aber klasse, dass sie den kompletten Wettkampf durchturnt. My Linh legt sich trotz etwas Trainingsrückstand ins Zeug und zeigt, dass sie turnen will. Jule muss ausgerechnet am Barren einen Sturz in Kauf nehmen, sehr schade. Kyla irritiert gleich am ersten Gerät der Anlauf am Sprung und um keine Verletzung zu riskieren, lassen wir sie einen einfacheren Sprung turnen. Lotta turnt einen schönen Wettkampf und befindet sich mit ihrer Platzierung genau in der Mitte.
Liv kann sich mit Platz 3 über einen Pokal freuen und turnt einen tollen Wettkampf. Elisa „trifft“ es endlich mal: Platz 1 für sie! Nina turnt eine schöne Bodenübung und lässt nur zwei „fremde“ Turnerinnen vorbei, Platz 5 für sie. Nora turnt nach einer Schonungspause für ihren Fuß einen kompletten Vierkampf und gewinnt auch den 2. Wettkampf in der Grand-Prix Serie. Dann sind wir auf den Arno Flecken-Pokal mal gespannt, das hatten wir noch nicht, dass jemand drei Grand-Prix Siege einfahren kann?! Laura springt den Salto rückwärts auf dem Balken!!! Und mir wird dabei noch heißer…super! Über Elin freuen wir uns an diesem Tag besonders: sie turnt einen sehr schönen Wettkampf und belegt Platz 3! Über den Pokal freut sie sich riesig!
Dann heißt es Abschied nehmen. Unsere Strahleturnerin Alessia verlässt Deutschland und geht zurück nach Italien. Ihr zunächst einmal letzter Wettkampf für Sie bei uns und wir sind alle ganz traurig. Alles Liebe Alessia!
Eure Schaafi.

Leider können die Turnerinnen den Abstieg nicht vermeiden

In der höchsten Turnklasse, der NRW-Liga des Rheinischen Turnerbundes zu starten ist schon eine tolle Leistung. Zwei Jahre nach dem Aufstieg ist der Abstieg jetzt leider auch perfekt.

Im 3. Rundenwettkampf haben Nora Sandlöbes, Alina Weiß, Laura Nett, Nina Holtmanns und Svenja Behrens noch einmal alles versucht. Leider hat der an diesem Tag erturnte 6. Platz nicht gereicht und im Gesamtranking nach drei Wettkampftagen, belegen wir „nur“ Platz 8. Somit heißt es im nächsten Jahr noch einmal Oberliga wir kommen.
Drei Wochen vor dem Wettkampf wurde das Trainingspensum noch einmal erhöht. Leider verletzte sich Laura im Training beim Salto rückwärts auf dem Balken und wir waren froh, sie bis zum Wettkampftag fast wieder fit zu haben, allerdings leider nur eingeschränkt. Svenja hat ihren Langzeiturlaub gut weggesteckt und ist wieder voll im Einsatz. Nina ist im letzten Jahr Schule unterwegs, da leidet das Training schon mal, aber da muss sie durch. Alina war auf den Punkt fit und erturnte sich in der gesamten Einzelwertung der Saison Platz 6 und am Boden den 3. Platz! Nora bekam kurz vor dem Wettkampf noch einmal Fußprobleme und so konnten wir nicht alle Ziele, die wir uns gemeinsam gesteckt hatten, erreichen. Ich war froh, dass sie überhaupt turnen konnte.
Uns war vor dem Wettkampf schon klar, dass es sehr schwierig werden würde und so waren wir nicht allzu enttäuscht, dass wir absteigen. Es ist dennoch, eine tolle Leistung der Turnerinnen, die in 2020 alles geben werden wieder aufzusteigen!

P-Stufen Einzel - Von den Regionalen Meisterschaften bis zum Landesfinale

Am 11.05 starten die P-Stufen-Wettkämpfe Einzel mit der Regionalmeisterschaft in Simmerath. Wir starteten mit 3 Turnerinnen des Jahrgangs 2009/10. Jette musste diese Meisterschaften aufgrund einer Verletzung leider aussetzten. Umso schöner war es für die anderen drei, dass sie trotzdem zur Unterstützung mitgekommen ist. Auch Marie legte einen respektvollen Sportsgeist an den Tag, nachdem sie sich einen Tag zuvor ein paar Schürfwunden zugezogen hatte. Die konnten sie aber nicht daran hindern zu zeigen, was sie alles gelernt hat. Und mit Lisa und Sarah schickten wir gleich zwei große Favoriten ins Rennen.

Das allgemeine Einturnen vollzogen die drei schon sehr selbstständig und alle waren guter Stimmung. Unser erstes Gerät war Sprung, führte. Es war ein recht entspannter Einstieg in den Wettkampf, auch für die Mädels. Obwohl die Sprünge, so wie wir sie aus dem Training kannten, ein Tick besser hätten sein können. Den-

noch holte Lisa hier mit 14,7 Punkten die Höchstwertung an diesem Gerät.

Am Barren haben alle drei die Kombination Felge vorlings-Umschwung rückwärts geschafft, ohne abzusteigen. Nach olympischer Reihenfolge folgte das allbekannte Zittergerät; der Balken. Nachdem beim gerätespezifischen Einturnen noch Tipps verteilt und Hinweise gegeben wurden, ging es auch schon los. Lisa turnte als erste. Leider musste sie ein paar Punkte beim missglückten Aufgang lasse. Oben angekommen sammelte sie sich sehr schnell wieder und turnte eine sehr schöne saubere und gespannte Übung. Sarah tat es ihr gleich und nahm sich die im Einturnen nochmals zugesteckten Tipps zu Herzen. Damit turnte sie sich in der Wertungsreihenfolge mit 14,8 Punkten an diesem Gerät auf Platz 1. Und auch Marie absolvierte eine schöne Übung und ich bin ich sehr stolz, dass sie sich den Handstand doch getraut und auch gestanden hat! Es gab von keinem einen Abgang beim Balken, was uns alle sehr freut. Laut Zwischenstand lag Lisa auf dem ersten und Sarah auf dem dritten Platz; Ein Gerät war aber noch offen…der Boden. Dem standen wir recht zuversichtlich gegenüber. Das Lieblingsgerät der Mädels, bei dem sie alle nochmal zeigen konnten, was in ihnen steckt. Und das haben sie auch getan.
Lisa konnte ihren ersten Platz halten und wurde somit Regionalmeisterin ihrer Altersklasse. Das hat sie ihrem Ehrgeiz und ihrer Konzentration zu verdanken, was nicht selbstverständlich ist. Ihr dicht auf den Fersen die Newcomerin Sarah, welche sich mithilfe des letzten Gerätes den zweiten Platz erturnte. Es war ihr erster Wettkampf, in dem sie alle vier Geräte zu turnen hatte. Ihre Turnerfahrung umfasst nicht mal ein Jahr; Chapeau, Sarah! Somit haben sich beide für die Verbandsgruppenqualifikation am 2.6.2019 qualifiziert! Herzlichen Glückwunsch! Auch Marie erturnte sich ihren 16. Platz und kann sehr zufrieden sein über ihre persönlich erreichten Ziele und gemeisterten Herausforderungen!
Jede unserer drei Turnerinnen kann sehr stolz auf sich sein; auf tolle Übungen, die bewahrte Konzentration und auf das Überwinden persönlicher Grenzen. Alles in allem war es ein gelungener Wettkampf. Natürlich gab es auch kleinere Patzer oder Schritte zu viel, welche nicht hätten sein müssen, aber innerhalb der kommenden drei Wochen werden die Trainingszeiten nochmals genutzt, um uns auf die Verbandsgruppenqualifikation vorzubereiten.

Runde 2:
Die Verbandsgruppenqualifikation

An einem wunderschönen sonnigen Tag, dem 2.6.2019, trafen die 10 Besten Turnerinnen der Verbände Aachen, Düren, Köln und Rhein-Sieg aufeinander und kämpften um den Einzug ins Landesfinale. Wir starteten mit ca. 1 Stunde Verspätung, direkt ohne Einlaufen, um die Verspätung wieder gut zu machen. Unser erstes Gerät war der „Zitterbalken“. Ein eigentlich eher wenig erfreuliches Startgerät. Sarah zeigte bis auf den Hüpfer beim Abgang dennoch eine souveräne und sichere Leistung. Es war ihr keine Spur von Nervosität an zu sehen.
Bei Lisa hingegen zitterten die Hände selbst noch nach Ausführung ihrer Übung. Auf dem Balken selbst hatte sie sich sehr gut unter Kontrolle und ließ sich von der Nervosität nicht übermannen. Nachdem der schlimmste Part vorbei war, freuten sich die beiden schon richtig auf den Boden. Beide Übungen wurden bis auf jeweils zwei kleine Wackler sauber ausgeführt. Es war wohl der Tag des Sprunges. Hier lieferten beide Mädels eine sehr gute Leistung ab. Im Vergleich zu den Regionalmeisterschaften lag an die-

sem Gerät bei beiden eine positive Punktedifferenz vor! Sarah, welche im ersten Durchgang Anlaufschwierigkeiten hatte, musste beim zweiten Sprung noch mal alles geben, was ihr gut gelang. Am Barren haben sie dann leider beide etwas geschwächelt, was durchaus auch an der andauernden Hitze in der Halle lag, welche allen Anwesenden zu schaffen machte.

Nach Beendigung des Wettkampfes nutzten wir die Pause bis zur Siegerehrung, um mit den Mädels Fotos zu machen bis es hieß: Aufstellung und Einmarsch zur Siegerehrung. Es wurden nur die besten 10 von insgesamt 41 Turnerinnen aufgerufen. Diese turnen dann im Landesfinale. Nachdem die ersten Turnerinnen aufgerufen wurden und keine von uns darunter war, haben wir die Hoffnung schon aufgegeben. Aber es heißt nicht umsonst die Hoffnung stirbt zuletzt: Lisa schaffte es, sich mit 59,5 Punkten den vierten Platz zu sichern. Sarah, welche im Gesamtergebnis 2,00 Punkte weniger als Lisa erturnte liegt auf Platz 15. Auch eine sehr gute Leistung, wenn man bedenkt, dass insgesamt 41 Turnerinnen gegeneinander angetreten sind.
Wir Trainer sind sehr zufrieden und freuen uns, Lisa am 7. Juli in Eschweiler beim Landesfinale zu coachen.

Das Landesfinale der P-Stufen
Lisa hatte es geschafft. Nach zwei Qualifikationsrunden hat sie es als einzige Aachener Turnerin ihrer Altersklasse bis ins Landesfinale geschafft. Sie kam mit Vorfreude aber auch etwas Anspannung in der Halle an.
Lisas Startgerät war der Barren, an dem sie gleich mit 15,0 Punkten ihre persönliche Höchstleistung erturnte. Sie zeigte eine gespannte, in den Stand geturnte Übung. Auch wenn es nicht ihr Lieblingsgerät war, ebenso wie der Balken, der folgte, überzeugte sie mit Konzentration. Am Balken gab es leider einen etwas gröberen Abzug durch die Berührung mit dem Fuß bei der Schwungdrehung… Aber es gab keinen Absteiger, was sie sehr stolz machte. Wir kamen zum dritten Gerät, dem Boden. Die im Einturnen noch zugesteckten Tipps wurden schön umgesetzt und verhinderten den einen oder anderen Wackler. Der Spagatsprung ist noch etwas ausbaufähig, aber daran wird nach den Ferien gearbeitet. Am Sprung zeigte sie gute Überschläge und konnte die im Training gezeigte Leistung gut abrufen. Das brachte sie am Ende auf einen sehr erfolgreichen 3. Platz von insgesamt 38 Turnerinnen in ihrer Wettkampfklasse. Eine enorme Leistung. Auch Familie und Freunde waren sehr stolz und freuten sich gemeinsam mit ihr.
Es war geschafft! Der Wettkampftag und die Serie waren vorbei. Es gab keine Verletzten und keine Komplikationen. Wir sind sehr stolz auf unsere Turnerinnen; auf ihre Leistung, ihre Teamfähigkeit und dass sie immer ihr Bestes gegeben haben. Was die Turnerinnen vermutlich sehr freute, genauso wie uns Trainer, war die Unterstützung von Jette. Wegen ihres Armes konnte sie leider nicht an den Einzelmeisterschaften teilnehmen, dafür war sie als Zuschauerin immer mit dabei.
Bald geht es für die Mädchen im Kür-Bereich weiter. Vorher steht aber noch der P-Stufen Mannschaftswettkampf an. Und auch hier würden wir uns natürlich gerne bis zum Landesfinale qualifizieren.
Gina + Franzi

Landesfinale LK Einzel in Eschweiler

Am 6.07.2019, kurz vor den Ferien wurde noch das Landesfinale der LK-Turnerinnen ausgetragen. In der AK 10/11 starteten wir mit Lotta und Kyla. Die AK 14/15 vertraten laut Meldung Franzi, Laura-Michèle, Liv und My Linh. Leider hatten wir einige Verletzte, sodass Laura-Michèle und Liv nicht antreten konnten. Auch Franzi war lädiert, konnte aber dennoch am Wettkampf teilnehmen.

Gestartet wurde am Stufenbarren. Lotta hat hier ihre Kippe am oberen Holm zeigen können und auch Franzi zeigte uns allen was sie kann, indem sie die Solwelle einfach noch ein drittes, statt der geplanten zwei Male turnte. Lieber so, als einen Sturz hinzunehmen.

Am Balken haben alle Mädels gut gekämpft, um oben zu bleiben und keinen Sturz zu riskieren, leider gab es dann doch den ein oder anderen Absteiger. Franzi zeigte schöne saubere Sprünge und eine klare Übung. Das Rad welches im Einturnen nicht funktionieren wollte stand My Linh zwar in der Übung, bekam aber die Verbindung nicht anerkannt. Auch Lotta schaffte es in der Übung beim Rad stehen zu bleiben.

Der Boden machte Kyla und Lotta sichtlich nervös. Sie haben das erste Mal den Flick-Flack in ihrer Übung eingebaut. Kyla ist ihn sehr schön gesprungen, bei Lotta nahmen die Nerven die Überhand, was sich an ihrer Übung bemerkbar machte. Aber mal ehrlich: wer ist nicht nervös, wenn er etwas das erste Mal macht und dann auch noch präsentieren muss?! Es war eine Herausforderung, vor die die beiden Mädchen gestellt waren. Sie können beide stolz auf sich sein, den Mut aufgebracht zu haben, ihn zu turnen.

Das letzte Gerät war der Sprung. My Linh zeigte ihren im Training geübten Halb-rein halb-raus Sprung, den sie beim zweiten Mal gut stand; Franzi sprang ihren ersten Wettkampf auf 1,25m; Kyla schaffte ebenfalls ihren Handstandüberschlag und auch Lotta gab noch einmal alles.

Für unsere AK 10/11 Mädchen war es der erste Wettkampf, auf dem sie auf LK 3 Niveau turnten. Das darf nicht vergessen werden. Beide erreichten in ihrer Altersklasse den 11. (Kyla) und 12. (Lotta) Platz.

My Linh und Franzi haben sich ebenfalls gut geschlagen mit dem 14. (Franzi) und 17. (My Linh) Platz von insgesamt 20 Teilnehmerinnen in ihrer Altersklasse.

Das Wochenende hat uns mal wieder schönes Wetter beschert, was in der Halle für hohe Temperaturen sorgte. Es lief aber alles gut, und wir konnten mit nur einer Viertelstunde Verzug den Wettkampf beenden. Im weiteren Trainingsverlauf werden wir an der Ausstrahlung und den Sprüngen arbeiten; Das waren die zwei Hauptkriterien welche uns teilweise einige Punkte gekostet haben.

Gina

Deutschland-Cup der Turnerinnen

Am Samstag, den 4.Mai machten Nora, Caro und ich uns auf den Weg in den Norden Bayerns nach Hösbach zum Deutschland-Cup, zu dem sich Nora im April, als Erstplatzierte des RTB-Cups, qualifiziert hatte.

Da dies ihr erster Einsatz auf nationaler Ebene war, konnte man ihr die Nervosität anmerken.

Das Starterfeld von 35 Turnerinnen der Altersklasse 18-29 war dieses Jahr sehr stark besetzt.

Nach dem einstündigen Einturnen, begann Noras Wettkampf an ihrem Lieblingsgerät, dem Stufenbarren.

Mit einer sauber durchgeturnten Übung mit Riesenfelge und Strecksalto Abgang erreichte sie gute 11,55 Punkte und somit Platz 16 an diesem Gerät.

Danach ging es zum ungeliebten Schwebebalken, wo leider die Nervosität rauskam und Nora nicht ihre Leistung wie zuvor im April abrufen konnte.

Etwas enttäuscht, aber motiviert für die verbleibenden zwei Geräte, ging es weiter zum Boden und anschließend zum Sprung.

Sie zeigte eine sehr schöne, ausdrucksstarke Bodenübung sowie zwei gut gelungene Sprünge.

Am Ende wurde das Ziel, die Top 20, knapp um 1,4 Punkte verpasst, aber mit Platz 25 waren wir alle bei diesem starken Teilnehmerfeld sehr zufrieden.

Herzlichen Glückwunsch!

Nein, das ist keine Kunst…wir sind der Turnhalle Malmedyer Straße seit so vielen Jahren verbunden, jetzt sind die Glasbausteine gefallen und Geschichte!
Die Turnerinnen fanden, das war ein Foto wert und so sieht die Verabschiedung aus!

BTV-Turnerinnen beim diesjährigen Arno Flecken-Pokal.

Quali Bundespokal von li. Amelie, Nora, Svenja, Alina, Laura und Elisa.

Zu Hause ist es immer schön….müde Trainer, tolle Leistungen!

Unser diesjähriges Wettkampfwochenende hatten wir bewusst auf den 14./15. September gelegt, damit wir das Jahresende mit diesem Event nicht mehr belasten.
Das hieß aber kurz nach den Sommerferien auf ins Training und ran an die Orga!

Samstags haben wir für den Rheinischen Turnerbund die Qualifikation für den Bundespokal LK1 in zwei Jahrgangsstufen ausgerichtet. Die Teilnehmerzahl hielt sich mit 25 Turnerinnen in Grenzen, dennoch ist das immer ein spannender Wettkampf, qualifizieren sich nur 6 für jede Auswahlmannschaft. Für uns gingen bei den Damen Nora, Svenja, Alina und Laura an den Start. Im Frühjahr hatte Nora die Quali im Einzel für sich entscheiden können. Leider belegte sie diesmal den undankbaren 7. Platz und verpasste damit knapp die Qualifikation. Svenja war zu nervös und „verturnte“ gleich zu Anfang den Sprung und dieser Faden hielt sich fast den ganzen Wettkampf durch. Laura war durch ihren ausgekugelten Zeh noch nicht wieder schmerzfrei unterwegs, und so entschied Schaafi sie aus dem Wettkampf zu nehmen. Das Glück und Können lag diesmal bei Alina. Sie schaffte mit Platz 5 die Quali und geht für den RTB am 02.11. in Rheda-Wiedenbrück an den Start. Bei den Jugendturnerinnen, vertraten Amelie und Elisa unsere Farben. Die Quali konnten beide nicht schaffen, aber

sie haben sich sehr gut im starken Teilnehmerfeld präsentiert, auch wenn sie die hinteren Platzierungen nicht vermeiden konnten.

Sonntags dann unser alljährlicher Arno Flecken-Pokal. Für uns Trainerteam hieß das: 19 Turnerinnen des Burtscheider TV am Start von klein bis groß! Unsere beiden Youngster Lisa uns Sarah präsentierten sich zum ersten Mal in diesem Wettkampf und es hat großen Spaß gemacht zu sehen, wie fleißig sie trainiert haben. Ihren Pokal „Mein 1. Kürwettkampf“ haben sie sich redlich verdient!
Hinter den Kulissen waren wie immer unsere Eltern, Nachwuchskutis und Helfer(innen) sehr aktiv! Ganz herzlichen Dank an alle für Euren Einsatz und auch wenn ich im Vorfeld schon mal streng bin… das Trainerteam ist Euch sehr dankbar für Eure Hilfe!!!
Bei den Nachwuchsturnerinnen gingen Elin, Helena, Kyla und Lotta an den Start. Hier sind die Leistungen durchaus von Wettkampf zu Wettkampf noch durchwachsen. An diesem Tag stach Helena heraus, zweifelte sie kurz vorher noch ob sie weiter turnen möchte, belegte sie an diesem Tag Platz 3 und freute sich über einen von der Firma Bauer+Kirch gesponserten Pokal! Für Elin, Kyla und Lotta war die Freude groß jeweils in zwei Finals zu starten. Elin strahlte über beide Ohren über ihre Bronzemedaille am Barren und Balken, Kyla über zweimal Silber am Balken und Boden und Lotta konnte im Schwebebalkenfinale noch einmal zeigen, dass sie es doch kann und nahm begeistert die Goldmedaille in Empfang, zudem noch die Bronzemedaille am Sprung.
Bei den Schülerinnen traten Mette und Laura-Michèle an. Wir freuen uns, dass Mette wieder gut im Training ist und alle vier Geräte so toll geturnt hat. Es ist super schön, dass sie nach ihrem Armbruch wieder voll motiviert im Training ist und daher werden wir es auch schaffen, die letzten Lücken zu schließen! Laura-Michèle hat besonders mit einem tollen ½-½-Sprung imponiert und freute sich im Finale an diesem Gerät über die Goldmedaille.

Bei den Jugendturnerinnen fehlte uns Alessia! Sie ist in ihre zweite Heimat Italien zurückgezogen und unser Sonnenschein wird uns fehlen. Mit einem tollen Picknick haben wir sie im Ferberpark verabschiedet. Diese Wettkampfklasse war leider mit vereinsfremden Turnerinnen schlecht besetzt und somit turnten die BTV-Mädchen fast einen Wettkampf unter sich. Aber wer die Trainer kennt, weiß, dass wir den Wettkampf dennoch völlig ernst nehmen. Carina fehlen noch ein paar Pflichtteile in ihren Übungen, somit blieb für sie nur Platz 8. My Linh, sonst wettkampfstark, fehlte wohl doch das ein oder andere Training und somit landete sie auf Platz 7. Konnte sich aber im Finale über eine Silbermedaille am Sprung freuen und über eine Bronzene am Barren.
Elisa, Amelie, Liv und Franzi machten Platz 1 – 4 unter sich aus. Mit Absteigern am Balken, konnte Elisa leider Platz 4 nicht verhindern, erturnte aber in dieser Altersklasse die höchste Sprung- und Barrenwertung und sicherte sich damit auch im Sprung- und Barrenfinale die Goldmedaille. Auf Platz 3 unsere Franzi, die am Boden immer glänzt und sehr schön austurnt! Im Finale am Balken behielt sie die Nerven und freut sich über Gold, am Boden über Silber. Platz 2 geht an Amelie, die im Wettkampf immer wieder ihre Leistungen abruft und alle vier Geräte ohne größere Fehler turnt. Freudige Überraschung des Tages: Liv! Mit einer tollen Balkenübung, der höchstem an diesem Tag in ihrer Altersklasse, belegt sie mit nur 0,10 Pkt. Vorsprung Platz 1. Das war toll und wir Trainer freuen uns sehr mit ihr, sie hat den Pokal so etwas von verdient! Damit war sie auch im Balkenfinale und freute sich dort über die Silbermedaille und zusätzlich über die Bronzene am Boden!
Bei den Damen war das Teilnehmerfeld ebenfalls reduziert, nichtsdestotrotz waren unsere Kutis Jule, Nina, Laura und Nora bester Dinge. Jule verturnte ausgerechnet Barren, welches ihr im Training immer so viel Spaß bereitet. Nina meinte es ihr nachmachen zu müssen …aber jetzt ist Nina volljährig und wir haben mit ihr einen tollen Geburtstag gefeiert! Jetzt Nina, ist Schluss mit lustig :). Laura war

durch ihren schweren Sturz im Training beim Salto rückwärts auf dem Balken noch unsicher - dennoch turnte sie beim Arno Flecken-Pokal ihren Kürvierkampf durch und konnte sich am Ende über Platz 3 freuen und damit hat auch sie einen heimatlichen Pokal in ihrem Regal stehen! Nora's Ziel war es den Arno Flecken-Pokal zu gewinnen. Leider hat ihr die Jugendturnerin Helen Just von TSV Viktoria Köln einen Strich durch die Rechnung gemacht und ein paar Zehntel mehr geturnt, dennoch ging der Sieg in der Damenklasse klar an Nora und darüber freuen wir uns genauso viel!
Im Finale durfte Nina ausgerechnet am Balken gemeinsam mit Laura an den Start gehen und freute sich am Ende riesig über die Goldmedaille. Laura über Silber. Nora ließ im Finale am Barren und Boden nichts anbrennen und strahlt jeweils mit der Goldmedaille. Laura, zum ersten Mal im Finale dabei, nahm gleich am Boden noch die Bronzemedaille mit. Und Nina die silberne Medaille am Barren.
So ging ein schönes und anstrengendes Wettkampfwochenende zu Ende. Und wenn dann abends noch eine Nachricht eintrudelt mit der Angabe des Caféteriaerlöses und, dass aufgrund der tollen Leistungen gute Stimmung in den Familien herrscht, dann freuen sich doch auch die sehr müden Trainer!
Danke für alles, Euer Trainerteam.

Deutschland-Pokal der Senioren

Am 26.10.2019 fanden in Heidelberg die Wettkämpfe um den Deutschland-Pokal der Senioren statt. Der Rheinische Turnerbund stellte vier Mannschaften, davon eine Männermannschaft. Auch in diesem Jahr durfte eine Turnerin des Burtscheider TVs den Rheinischen Turnerbund vertreten: gemeinsam mit Christina Reinauer, Annika Strohmann und Rebecca Wollermann trat Kristina Neugebauer in der Altersklasse 30-35 an. Dabei verbuchte der Rheinische Turnerbund eine konsequente Platzierung: alle vier Mannschaften belegten in ihren jeweiligen Altersklassen den siebten Platz. Alle Teilnehmer genossen diesen schönen, kameradschaflichen und spannenden Wettkampf und freuen sich auf die kommende Saison.
Der Burtscheider TV stellte in den letzten Jahren bereits einige erfolgreiche "Senioren"-Turnerinnen- ein Kompliment für sich, so viele Turner so lange für diesen tollen Sport begeistern zu können!

Kristina Neugebauer

P5 Mannschaftswettkampf in Eschweiler

Am 06.10. war es soweit, Kirana, Lena, Nena und Leora hatten den zweiten Wettkampf in ihrem jungen Turnerinnenleben. Man merkte gleich, dass die Mädels deutlich weniger nervös waren wie bei ihrem ersten Wettkampf. Von Anfang an waren sie sehr ruhig und konzentriert, was wir so gar nicht von unserer Rasselbande kennen. Bevor das Aufwärmen begann, erklärte Sofia den Mädchen noch einmal das sie heute nicht für sich alleine turnen, sondern für die ganze Mannschaft.
Erstes Gerät war Sprung, für die Vier kein Problem, wir haben gut trainiert und wussten, dass es jede schafft. Leora machte den Anfang und sprang einen guten Handstandüberschlag. Lena war die Zweite, bei ihr waren wir sehr erstaunt, sie rannte beim Anlauf so schnell an, das kannten wir gar nicht von ihr. Ihr Sprung war hervorragend. Nena und Kirana zeig-

ten ebenfalls was sie konnten und somit war das erste Gerät geschafft.
Wir wechselten zum Reck, hier turnten Kirana, Lena und Nena schöne saubere Übungen. Leora war auf einmal nervös, da beim Einturnen der Aufschwung nicht geklappt hatte. Somit vergaß sie leider ein Teil in ihrer Übung im Wettkampf. Sie ärgerte sich, aber versprach uns allen bei den letzten beiden Geräten noch einmal alles zu geben. Schon süß irgendwie.
Drittes Gerät war der Zitterbalken. Leider war die Einturnzeit recht kurz und somit konnte Nena ihre Übung nicht auf dem Wettkampfbalken einturnen. Aber darüber machten wir uns keine Gedanken, denn wir wussten sie schafft es trotzdem. So war es auch! Kirana und Leora turnten eine tolle Übung ohne Wackler und Absteiger. Lena war die letzte Turnerin auch sie turnte eine tolle Übung bis auf den Absteiger bei der halben Drehung.

Letztes Gerät: wir hatten es bald geschafft. Boden war also jetzt dran. Das Lieblingsgerät der Mädels. Jede von ihnen war hochkonzentriert als die Musik von Arielle ertönte. Sie turnten ihre Übungen super schön aus und jedes Teil hat geklappt, sogar die gefürchtete Felgrolle rückwärts.
Nachdem alle geturnt hatten wurden die Brotdosen geplündert und eine Waffel in der Cafeteria gegessen. Danach wurde sich aufgestellt zum Einmarsch. Die Siegerehrung wurde mit den Kleinsten, also unseren, begonnen. Wir waren 12 Mannschaften in dieser Altersklasse. Sofia und ich hatten keinen Überblick darüber wo wir im Feld liegen würden. Also warteten wir genauso gespannt wie die Mädels. Am Ende standen unsere Mädels, Kirana, Lena, Leora und Nena, verdient auf dem ersten Platz!! Herzlichen Glückwunsch ihr Vier, wir sind stolz auf euch!
Aber nicht nur auf die Mädels bin ich stolz, sondern auch auf Sofia! Sie hilft mir seit einem Jahr und ich bin sehr dankbar, dass sie mich so stark unterstützt! Danke für deine Hilfe!!
Eure Trainerinnen Sofia und Franzi

Bundespokal der Landesturnverbände - RTB-Mannschaft erringt Bronzemedaille bei den Damen

In Rheda-Wiedenbrück fand am 2.11.2019 der diesjährige Bundespokal der Verbandsmannschaften statt. Für den Rheinischen Turnerbund starteten in der Damenklasse Jana Magiera (TV Herkenrath), Rebecca Abel (Hansa Simmerath), Celine Radunz (TSV Bonn), Katharina Huppertz (TV Konzen), Lorissa Barba Rolando (KLZ Düsseldorf) und, UNSERE Alina Weiß. Sie startete für das Team am Balken, Boden und Barren.

Alle Turnerinnen waren gut vorbereitet und gingen höchst motiviert an den Start. Am Balken blieb die Mannschaft zwar insgesamt durch einige Absteiger etwas unter ihren Möglichkeiten, da aber die Ausgangswerte recht hoch lagen, erhielten sie dennoch gute Wertungen. Am Boden lief dann alles nach Plan. Hier lieferte Alina eine wirklich sensationelle Boden-

kür und erhielt an diesem Gerät mit 14,25 Punkten die Tageshöchstnote! Auch das 3. Gerät, den Sprung, absolvierte das RTB-Team überzeugend. Das letzte Gerät war der Stufenbarren. Hier konnte Alina den neuen Abgang nicht ganz in den Punkt turnen, aber sie lieferte dennoch wertvolle Punkte für das Team. Am Ender erkämpfte sich das Team des Rheinischen Turnerbundes mit seiner durchweg starken Leistung den 3.Platz.
Ein toller Wettkampf, in dem das RTB-Team mannschaftlich geschlossen, mit Leidenschaft und Begeisterung auftrat und der allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Cao Noerenberg

Regionalmannschaftsmeisterschaften Eschweiler 05.10.2019

In der zweiten Jahreshälfte werden bei den Jüngeren Mädchen die Mannschaftswettkämpfe geturnt. Der allseits bekannte „Zitterbalken“ war unser Startgerät. Auch wenn sie im Einturnen etwas nervös wirkten und es öfters ausgesprochen haben, waren sie im Wettkampf sehr fokussiert. Es gab keinen Absteiger und die Mädels erzielten sehr gute Wertungen.

Sarah, als sichere und ruhige Turnerin, eröffnete den Wettkampf mit 14,8 Punkten und Marie überwand ihre Angst gegenüber dem Handstand. Die vier haben einen guten Start hingelegt.
Dem Boden gegenüber waren wir sehr zuversichtlich; jedoch schleichen sich hier immer wieder ungeahnte Fehler ein,

die einem anspruchsvollen Kampfgericht nicht entgehen. Ihre Übungen haben die Mädchen solide ausgeführt und die im Einturnen noch zugesteckten Verbesserungen, nicht so schnell durch die Übung zu turnen, wurden gut umgesetzt. Doch die ein oder anderen Flüchtigkeitsfehler waren dann doch nicht zu vermeiden waren.
Die vier waren ein Team, haben sich gegenseitig beglückwünscht und strotzten den gesamten Wettkampf über nur so vor positiver Energie. Diese konnten sie beim Sprung, durch die geforderte Schnell- und Maximalkraft, gut kompensieren und brachte ihnen ihre höchste Mannschaftswertung ein.
Die Mädels bekommen immer mehr Wettkampferfahrung, werden selbstständiger und auch selbstsicherer mit der Anzahl der Wettkämpfe. Das merkt man am Einturnen und der Art und Weise wie sie sich vorstellen. Dieser Wettkampf war von Nervosität und guter Laune geprägt, was ihn positiv in Erinnerung bleiben lässt.
Jette turnte ihren ersten Wettkampf nach einer Verletzungspause und es schien als ob sie nie weg gewesen wäre. Gerade am Sprung und am Balken zeigte sie starke Übungen. Sarah und Lisa turnten ebenfalls einen starken Wettkampf und lagen nur wenige Zehntel auseinander. Marie hatte uns Trainern kurz vor dem Wettkampf gesagt, dass dies ihr letzter Einsatz für den Burtscheider TV sein wird. Sie verlässt das Team, was wir sehr schade finden.
Am Ende haben sie sich mit nur 0,2 Punkten Vorsprung vor dem TB Breinig den ersten Platz erturnt und sich für die Verbandsgruppenmannschaftsmeisterschaften am 10.11 in Birkesdorf qualifiziert.

Verbandsgruppenqualifikation in Birkesdorf am 10.11.2019

Dieses Mal waren 8 Mannschaften am Start, die sich alle vorher als die zwei besten in ihrem Verband qualifiziert haben. Unser Team reduzierte sich leider auf drei Turnerinnen, da sich Marie vom Turnen verabschiedet hat. Der Jahreszeit geschuldet waren die drei auch noch gesundheitlich angeschlagen, beziehungsweise kurierten eine Erkältung aus. Wir starteten nicht mit den Besten Voraussetzungen. Aber das ist kein Grund nicht anzutreten.
Mit dem Barren als Auftakt verschafften wir uns erstmal einen guten Einstieg in die Wettkampfsituation. Alle drei turnten solide und Alle drei zeigten den verbesserten hohen Abgang, an dem im Training gefeilt wurde. Für Sarah war es Kräfte bedingt etwas schwerer, da sie sich noch in der Genesungsphase befand. Für Jette war es ein guter Start, sie erturnte sie sich hier ihre persönliche Höchstleistung.
Am Balken gab es leider 2 Absteiger, welche an sich unnötig gewesen wären. Hier turnte Lisa ihre Bestwertung. Das Gerät spiegelt ihre Konzentrationsfähigkeit und Präzision wider, welche für den 10cm breiten Balken unabdingbar sind. Hier war es vor allem die Schwung-Drehung, welche immer für Abzüge gesorgt hatte; was dieses Mal nicht der Fall war, da die Mädels auch an dieser im Training gearbeitet haben.
Am Boden war irgendwie der Wurm drin und ein strenges Kampfgericht. Da es das Lieblingsgerät er Mädchen war, hat man in ihren Gesichtern bemerkt, dass sie das Ergebnis die Stimmung gedämpft hat.
Weiter ging es zum letzten Gerät: der Sprung. Hier zeigte Sarah nochmal was in ihr steckt. Das Gerät passt zu ihr, da sie eine kraftvolle Turnerin ist.
Alles in allem haben sich die drei den 5.ten Platz erturnt und können zufrieden sein. Mit Rückblick auf die Regionalmeisterschaften haben sich alle drei am Barren und Balken verbessert.
Von jetzt an turnen Jette, Lisa und Sarah im Kürbereich mit und dabei wünschen wir ihnen viel Erfolg. Ebenso wünschen wir Marie weiterhin alles Gute. Sie hat das Team immer unterstützt und wurde von den Mädels beim jetzigen Wettkampf bereits vermisst.
Eure Gina

Der Weg in die Liga – Runde 1

Wir wollten es unbedingt! Eine zweite Mannschaft in der RTB-Liga an den Start bringen. Doch der Einstieg ist fast schwerer als die Liga selber. Zwei Jahre hintereinander haben wir es versucht und sind gescheitert. Aber: diesmal wollten wir es unbedingt.

Zunächst hieß es die Qualifikation in der Verbandsgruppe schaffen. Der Wettkampf war mit zehn Mannschaften bereits stark besetzte und nur die ersten Zwei bekommen das Ticket um im eigentlichen Liga-Qualifikationswettkampf zu turnen. Also auf in die erste Runde:

Unsere Mannschaft bestand aus Amelie, Elisa, Franzi, Kristina, Laura-Michèle, Liv, Mette, My-Linh und Stella. Der gesamte Wettkampf spielte sich auf LK 3-Niveau ab.

Der Balken als Startgerät ist definitiv nicht die ideale Voraussetzung gewesen, dazu kam wenig Training nach den Ferien und die Nervosität. Franzi turnte hier sauber und konzentriert und ist bekannt für die Höhe ihrer Sprünge. Auch Mette hat fleißig trainiert und war konzentriert bei der Sache. Nur vermutlich war sie etwas zu angespannt, was sie leider einen Absteiger beim Rad gekostet hat, bei dem sie sonst immer steht. Für sie läuft die Wettkampfsaison nach der Verletzungspause erst wieder an.

Amelie turnte als Einzige einen 4-Kampf und erhielt ihre persönliche Höchstwertung am Boden. Auch Liv war dort sehr stark. Sie turnte einen hohen sauberen Salto vorwärts und ihre Bewegungen waren stets auf den Punkt. Man konnte bei ihr richtig mitfiebern, da sie nur so zu sprühen schien vor Energie! Trotz kleiner Fehltritte war dieses das beste Gerät der Mannschaft.

Nachdem es nach den ersten beiden Geräten nicht nach einer ersehnten Qualifikation aussah, setzten wir die Hoffnung in den Sprung und den Barren. Am Sprung unterstützte uns dann erstmals Stella und auch am Barren gab sie alles. Am Sprung turnten außerdem Elisa und Laura-Michèle ebenfalls einen Überschlag mit halber Drehung in der ersten und halber Drehung in der zweiten Flugphase. Und wir hofften damit noch mal aufzuholen.

Die Siegerehrung war spannend und wir Trainer waren sehr aufgeregt. Nachdem die Plätze nach und nach vergeben wurden stieg die Anspannung immer mehr.

Als der dritte Platz nicht an uns ging sind Schaafi und Caro vor Freude in die Luft gesprungen. Platz 2 für uns, ganz knapp hinter dem 1.FC Spich, und somit war die erste Hürde genommen.
Gina und Caro

Der Weg in die Liga – Runde 2

Jetzt stand Runde zwei an. Und aus allen Verbandsgruppen waren starke Mannschaften am Start. Unser erstes Glück: Dieses Jahr qualifizierten sich die ersten drei Mannschaften, da in einer oberen Liga eine Mannschaft zurückgezogen hatte. Unser zweites Glück: die Neuzugänge Miriam und Susanne durften die Mannschaft verstärken.
Doch damit verließ uns das Glück auch schon wieder. Die Trainingsvoraussetzungen war nicht besonders gut. Erst Herbstferien und dann Hallensperrung. In der Woche vor dem Wettkampf mussten wir dann sogar ganz auf das Bodentraining verzichten, weil wir nicht, wie geplant nach Kerkrade fahren konnten. Und dann fehlte auch noch Schaafi, da sie in der Woche vorher am Knie operiert wurde. Die Motivation der Mädchen war groß, aber die Nervosität und Unsicherheit aufgrund der Vorbereitung fast noch größer. Doch ihr wisst ja: wir wollten es schaffen und die Devise war diesmal: Wenn das Leben dir Zitronen gibt, mach Limonade draus!
Leider mussten wir schon wieder am Balken beginnen. Franzi sollte starten, da sie immer sicher und sauber ist, doch diesmal musste sie einen Sturz verbuchen. Als zweite turnte Liv, doch auch sie musste einmal unnötig den Balken verlassen. Amelie war daraufhin so nervös, dass ich sie fast ausgewechselt hätte, doch sie turnte hochkonzentriert und blieb als einzige oben. Stella turnte zum Schluss und konnte selber gar nicht fassen, dass auch sie einen Absteiger hatte. Auch wenn die Wertungen noch in Ordnung waren, war das kein guter Start. Ab jetzt konnte es nur noch besser werden und wir starteten eine Aufholjagd.
Es ging zum Boden. Hier hatte Liv beim letzten Mal super geturnt und war eigentlich als erste Starterin gesetzt, doch im Einturnen klappte es einfach nicht. Sie und ich besprachen uns und schnell tauschte ich sie gegen Amelie aus, die zwar den Durchschlag-Halbe noch üben muss, aber dafür umso mehr die Kampfrichter anstrahlte. Als zweite turnte Franzi. Sie turnt sauber, aber ihre Übung müssen wir demnächst an Wertigkeiten aufstocken. Als dritte ging Stella ans Gerät und verabschiedete sich mit tollen Sprüngen und sauberer Ausführung von ihrer Bodenübung, denn sie hat sich eine tolle neue Übung mehr als verdient. Zum Schluss turnte Elisa. Beim letzten Mal hat sie die höchste Wertung gehabt und wir wollten ihre Übung mit der Schraube am Ende noch mal aufstocken. Doch leider verwackelte Sie diesmal alle Landungen, ob bei Sprüngen, Drehungen oder Akros. Schade.

Ich war inzwischen fix und fertig mit den Nerven, denn ich wusste nicht, wie es bei den anderen lief. Da wurde der Zwischenstand nach zwei Geräten durchgegeben und wir lagen auf Platz 5. Doch wir hatten unsere stärksten Geräte noch vor uns und die anderen mussten alle noch an den Balken…
Wir gingen zum Sprung. Laura-Michèle turnte als erste und legte eine tolle Wertung vor. Ihr Sprung war deutlich besser als im Training. Jetzt ging auch Miriam das erste Mal ans Gerät. Mit einem sehr guten Sprung war sie hier stärkste Turnerin. Auch Elisa sprang ordentlich, musste aber leider bei der Landung die Matte verlassen. Und auch Stella zeigt noch mal was sie kann. Hier waren wir sehr zufrieden.
Am Barren turnte als erste Susanne, die hier mit weniger als einem Punkt Abzug die höchste Wertung vorlegte. Auch Amelie und Stella turnten beide saubere Übungen. Den Abschluss sollte Miriam machen, da sie wirklich eine sensationelle Übung turnt. Und dann die Schrecksekunde, bei der bei für mich plötzlich jedes Ergebnis irrelevant wurde. Miriam schmiert kurz vorm Abgang vom oberen Holm ab, fliegt durch die Luft, dreht sich halb und landet auf dem Kopf bzw. Nacken. Mir wurde heiß und kalt, gefolgt von einer Welle der Erleichterung, dass ihr letztendlich nichts schlimmes passiert ist.
Für mich war dieser Wettkampf einfach zu aufregend, aber letztendlich war es auch sensationell. Tatsächlich waren fast alle, die beim Zwischenstand noch vor uns lagen am Balken schlechter als wir. Und so schafften wir am Ende tatsächlich mit Platz 2 die Qualifikation und turnten sogar besser, als unsere Freunde aus Spich, die beim letzten Mal noch vor uns lagen. Wir alle freuen uns riesig, dass wir nächstes Jahr mit einer zweiten Mannschaft in der Liga turnen dürfen. Wir haben es geschafft!
Eure Caro

Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner in Burtscheid zu Hause ist.

Wir sind gerne für Sie da:

Montag bis Donnerstag
9.30 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag
9.30 bis 13.00 Uhr

Hubert Bindels,
Leiter der Geschäftsstelle Burtscheid

sparkasse-aachen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Aachen